Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meinem Projekt „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Bauer-**

**Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Januar 1851**

*Da die Gummersbacher Local-Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins für die Rheinprovinz, eben so wie der Landwirthschaftliche- und Gewerbeverein für Gummersbach-Homburg in den letzten Jahren keine besondere Thätigkeit entwickelt hatte, und von vielen Mitgliedern der Wunsch ausgesprochen worden war, beide Vereine verschmolzen und resp. Recontruiert zu sehen, so hatte der Landrath des Kreises Gummersbach, Kaiser, im Einverständnisse mit dem Vorständen der genannten Vereine, deren sämtliche Mitglieder und außerdem alle übrigen Eingesessenen des Kreises, welche sich für den Gegenstand interessieren, durch wiederholte Bekanntmachungen im Kreisblatte auf heute zu einer Generalversammlung eingeladen, in welcher Vergangenheit und Zukunft der Vereine besprochen und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden sollten*.

[…]

*Demnächst wurden die Anwesenden aufgefordert, durch Namensunterschrift zu bezeugen, daß sie dem* ***Landwirthschaftlichen Vereine für die Rheinprovinz*** *ferner, resp., von jetzt an, als Mitglieder anhören wollten.*

*Es unterzeichneten dem zu Folge eigenhändig:*

[…]

*25) Lehrer* ***Bauer*** *von Gummersbach*

**Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1933**

**Bauer** war Schüler an der **Gummersbacher Oberrealschule**; dabei war er aktives Mitglied in der Turnriege, die vom Turnlehrer Fritz Schusky betreut wurde.

Die Teilnahme der Turnriege am Bannerwettkampf der höheren Schulen des Rheinlands brachte zwei erste Plätze.

In der Oberstufe siegten die Gummersbacher vor den zwei Düsseldorfer Oberrealschulen Lessing und Scharnhorst. Zur siegreichen Riege gehörten die Schüler Berg, Krefting, Pampus, Kaiser, Bauer und Wolfslast.

**Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1936**

*Jetzt wird im Oberbergischen mit der Aussaat des Flachses begonnen.* […] *Die Ausgabe erfolgt in den einzelnen Ortsbauernschaften:*

*Marienberghausen: Kreisbauernführer* ***Bauer****,* ***Harscheid****, Hermann Jürges, Marienberghausen und Bezugs- und Absatzgenossenschaft in Niederbreidenbach*

**7. Juni 1936**

*Am Sonntag fand im* ***Gasthof Kranenberg in Bielstein*** *die diesjährige Generalversammlung des Milchkontrollvereins und der Kreisabteilung Oberberg des RBI statt. Zu dieser Versammlung waren ebenfalls sämtliche Bullenhalter eingeladen. Der Kreisfachwart für Rindviehzucht, Bauer Lohrmann aus Obergelpe eröffnete die Versammlung und hieß alle Erschienenen herzlich willkommen.*

*Insbesondere begrüßte er Kreisbauernführer* ***Bauer*** *Harscheid sowie Tierzuchtinspektor Havertz, Köln*.

**18. April 1944**

*Am Dienstag fand in* ***Gummersbach*** *eine Sitzung der Bürgermeister statt, in der Landrat Theodor Pichier neben allgemeinen Weisungen die Richtlinien für die weitere Arbeit der Gemeindeverwaltungen bekanntgab.*

[…]

*Kreisbauernführer* ***Bauer*** *sprach kurz über die Ernährungswirtschaft. Diese ist nach wie vor gesichert, auch wenn an dieser Stelle nochmals zu betonen ist, daß mit den vorhandenen und zugeteilten Vorräten sparsamst umgegangen werden muss.*

**18. Juni 1944**

*Eine Feierstunde besonderer Art ist stets die alljährlich stattfindende Lossprechung der Land- und Hausarbeitslehrlinge, die ihre Lehrzeit in den landwirtschaftlichen Betrieben des Kreises beendet haben.*

*Hierzu hatte sich heute Nachmittag im* ***Saal des Bielsteiner Hotels Kranenberg*** *wiederum die oberbergische Landjugend eingefunden, vielfach begleitet von Eltern, Lehrherren und Lehrfrauen*.

[…]

*Der Leiter des Kreisamtes für das deutsche Landvolk, Parteigenosse Schumacher, hielt zu Beginn der von Darbietungen der Bannspielschar der Hitler-Jugend festlich umrahmten Veranstaltung eine kurze Ansprache, in der er Kreisbauernführer* ***Bauer*** *und die Bannmädelführerin, Frau Bremer, sowie Eltern und Lehrherren und Lehrfrauen begrüßte und dann auf den Sinn der Feier einging*.

[…]

**Albrecht Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Marienberghausen:*

*Geburten.* ***Albrecht****, Sohn von Wilhelm Bauer, Ackerer zu* ***Gerhardsiefen***

**August Bauer**

Geboren im September 1865

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Geburten:* ***August****, Sohn von Franz Carl Bauer zu* ***Kömpel***

**Carl Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Dezember 1923**

*Weihnachtsgeschenke!*

*Herren-, Burschen- und Kinderanzüge*

*Paletots, Ullster, Schlüpfer, Hosen Joppen*

*Blauleinen Anzüge, Damen- Mäntel, Kostümstoffe*

[…]

*Tabak, Zigarren und Zigaretten*

***Carl Bauer*** *-* ***Waldbröl***

**6. Dezember 1933**

**Carl Bauer** betreibt in **Waldbröl** ein Modegeschäft

**16. Dezember 1933**

*Hansa-Lebensmittel - Erhältlich in den durch REWE-Schilder kenntlichen Geschäften der Hansa-Großhandel e.G.m.b.H. Vollmerhausen*

*Die Einkaufsstelle der Hansa-Lebensmittel-Geschäfte im Oberbergischen Lande*

*Anschlußstelle in* ***Waldbröl****:*

*-* ***Carl Bauer***

*- Viktor Barth*

*- Ed. Reitmeister*

*- Wirth & Nöll*

**3. Dezember 1949**

**Carl Bauer** betreibt in **Waldbröl, Kaiserstraße 57**, Telefon 381 ein Kaufhaus

**Carl Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Oktober 1949**

*Der Kulturkreis* ***Ründeroth*** *eröffnete sein Winterprogramm mit einem Vortrag von Dr.* ***Carl Bauer****, Ründeroth, der über „die weltpolitische Lage“ sprach.*

*Gestützt auf umfangreiches Tatsachenmaterial und Kenntnis der weltpolitischen Zusammenhänge verstand er es, in einem mehr als zweistündigen Vortrag die große Zuhörerschaft zu fesseln.*

**Carolina Bauer**

Geboren am (unbekannt) als Carolina Morkepütz

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar Christian Bauer, Sohn der Eheleute Caspar Bauer, Ackerer und* ***Carolina Bauer****, geborene Morkepütz zu* ***Distelkamp****, 3 Jahre 6 Monate alt*

**Caspar Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar Christian Bauer, Sohn der Eheleute* ***Caspar Bauer****, Ackerer und Carolina Bauer, geborene Morkepütz zu* ***Distelkamp****, 3 Jahre 6 Monate alt*

**Christian Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 23. Januar 1851

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar* ***Christian Bauer****, Sohn der Eheleute Caspar Bauer, Ackerer und Carolina Bauer, geborene Morkepütz zu* ***Distelkamp****, 3 Jahre 6 Monate alt*

**Christian Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juni 2023**

Am 1. Spieltag der Relegationsrunde um den Aufstieg in die Kreisliga C Berg verlor der 1. FC Gummersbach auf heimischen Platz gegen die **Reservemannschaft der Sportfreunde Asbachta**l mit 0:2, Halbzeitstand 0:1.

Bereits in der 2. Spielminute gingen die Gäste durch einen von Niklas Klein souverän verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

In der 53. Minute sorgte dann **Christian Bauer** mit seinem Tor zum 2:0 bereits für die Entscheidung.

**Corinna Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 25 (Wiehl)** folgendes Ergebnis

- **Corinna Bauer** (CDU) - 45,6 Prozent
- Christoph Hastenrath (SPD) - 25,6 Prozent
- Friedel Söhnchen (die Grünen) - 9,3 Prozent
- Dominik Seitz (FDP) - 11,2 Prozent
- Jutta Hube (UWG) - 2,8 Prozent
- Elke Fischbach (FWO) - 0,5 Prozent
- Maria Susanj (pro NRW) - 1,1 Prozent
- Florian Teschke (Die Linke) - 4,0 Prozent

Damit gewann die Kandidatin der CDU, Corinna Bauer, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Eduard Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Vor November 1949**

Herr **Eduard Bauer** war verheiratet mit Frau Maria Bauer, geborene Straube

**Elfriede Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Gott der Herr nahm heute gegen 18.00 Uhr nach schwerem Leiden meinen lieben Mann, unseren herzensguten, stets gesorgten Vater, meinen lieben Bruder*

*Robert Bauer*

*im Alter von 62 Jahren von uns.*

*In stiller Trauer: Maria Bauer, geborene Drinhausen;* ***Elfriede Bauer****, Maria Bauer, Anna Drinhausen*

*Neuenburg bei Marienberghausen am 6. Juni 1944*

**Elisabeth Bauer**

Geboren am 4. März 1819 als Elisabeth Holländer

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1840**

Wilhelm Bauer war der Sohn der Eheleute Friedrich Bauer und Frau **Elisabeth Bauer**, geborene Holländer

**Ernst Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Dezember 1898**

*Nachdem auf dem Immobilar-Verkauf der Erben Frau Witwe Eleonore Brede, geborene Bösinghaus, wohnhaft zu Wäcker, die Taxe als Letztgebot nicht erreicht worden ist, werden bis zum 1. Januar 1899 bei dem Wirt* ***Ernst Bauer*** *aus* ***Bergneustadt*** *noch Nachgebote entgegen genommen.*

*Bergneustadt, den 27. Dezember 1898*

**Ernst Eugen Bauer**

Geboren am 3. Januar 1850

Gestorben am (unbekannt)

**3. Januar 1950**

*100 Jahre alt wird am 3. Januar der in Schönenthal bei Bergneustadt geborene frühere Bürgermeister* ***Ernst Eugen Bauer****, jetzt in Bonn wohnhaft*.

[…]

*Er wurde mit 24 Jahre Bürgermeister in Nümbrecht und übte dasselbe Amt später in Ruppichteroth aus.*

**Erwin Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 2011**

An der **Grundschule Denklingen** fand der 10. Verkehrssicherheitstag statt.

Organisiert vom Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof, in Person von **Erwin Bauer**, stellten sich Polizei, DRK, Eltern und Lehrer in den Dienst der guten Sache.

**Franz Carl Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Geburten: August, Sohn von* ***Franz Carl Bauer*** *zu* ***Kömpel***

**Friedrich Bauer**

Geboren am 2. Juni 1816

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1840**

Wilhelm Bauer war der Sohn der Eheleute **Friedrich Bauer** und Frau Elisabeth Bauer, geborene Holländer

**Fritz Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1944**

Fräulein Vroni Althoff, wohnhaft in Gummersbach, Birkenstraße 4 und Herr **Fritz Bauer**, wohnhaft in **Derschlag, Steinstraße 15**, gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Hildegard Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Wir geben unsere Verlobung bekannt. Fräulein* ***Hildegard Bauer****, wohnhaft in Oberwiehl (Bez. Köln) und Heinrich Müller, Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment, wohnhaft in Destel i. Westfalen (Kr. Lübbecke), 11.6.1944*

**Ilse Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Mai 1944**

*Wegen Erkrankung keine Sprechstunde.*

*Schwester* ***Ilse Bauer****.*

*Massage- und Fußpflege-Institut,* ***Ründeroth-Ohl***

**Ilse Bauer**

Geboren am (unbekannt) als Ilse Büscher

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Willi Bauer, Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment, wohnhaft in Oberwiehl (Bezirk Köln) und Frau* ***Ilse Bauer****, geborene Büscher, wohnhaft in* ***Bielstein*** *(Rheinland)*

**Johann Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. November 1919**

*Die Verhandlungen der* ***Zentrumspartei*** *in Engelskirchen mit den verschiedenen Berufsgruppe über die Aufstellung einer Kandidatenliste haben erfreulicherweise zu einem zufriedenstellenden Ergebnis geführt.*

*Folgende Liste wurde geführt:*

*1. August Wertmann, Dreher - Hardt*

*2. August Miebach, Schreiner - Miebach*

*3. Wilhelm Müller, Schlossermeister - Engelskirchen*

*4. Adolf Fielenbach, Dreher - Blumenau*

*5. Josef König jr., Kaufmann - Engelskirchen*

*6. Peter Schäfer, Maschinist - Loope*

*7. Heinrich Tix, Landwirt - Vordersteimel*

*8. Albert Döpper, Schmied - Engelskirchen*

*9. Dr. Hilchenbach, Sanitätsrat - Engelskirchen*

*10. Heinrich Höltenschmidt, Maurermeister - Engelskirchen*

*11.* ***Johann Bauer****, Landwirt -* ***Büchel***

*12. Johann Klug, Schmied - Loope*

*13. Anton Delmare, Bergmann - Ohl*

*14. Karl Brunsbach, Metzgermeister - Engelskirchen*

*15. Peter Knipp, Privatangestellter - Engelskirchen*

*16. Johann Wolf, Waldhüter - Rommersberg*

*17. Wilhelm Klug, Bahnarbeiter - Engelskirchen*

*18. Johann Meinerzhagen, Maurermeister - Schelmerath*

*Das heute geltende Listensystem bringt es mit sich, daß nicht alle Einzelwünsche befriedigt werden konnten.*

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Wertmann“ der Zentrumspartei*

*1. August Wertmann, Dreher - Hardt*

*2. August Miebach, Schreiner - Loope*

*3. Wilhelm Müller, Schlossermeister - Engelskirchen*

*4. Adolf Fielenbach, Dreher - Blumenau*

*5. Josef König jr., Kaufmann - Engelskirchen*

*6. Peter Schäfer, Maschinist - Loope*

*7. Heinrich Tix, Landwirt - Vordersteimel*

*8. Albert Döpper, Schmied - Engelskirchen*

*9. Dr. Hilchenbach, Arzt - Engelskirchen*

*10. Heinrich Höltenschmidt, Maurermeister - Engelskirchen*

*11.* ***Johann Bauer****, Landwirt -* ***Büchel***

*12. Johann Klug, Schmied - Loope*

*13. Anton Delmere, Bergmann - Ohl*

*14. Karl Brunsbach, Metzgermeister - Engelskirchen*

*15. Peter Knipp, Privatangestellter - Engelskirchen*

*16. Johann Wolff, Waldhüter - Rommersberg*

*17. Wilhelm Klug, Bahnarbeiter - Engelskirchen*

*18. Johann Meinerzhagen, Maurermeister - Unterschelmerath*

*19. Peter Remmel, Magazinverwalter - Engelskirchen*

*20. Peter Josef Büscher, Bergmann - Dumpe*

**Jürgen Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1978**

Der Oberprimaner **Jürgen Bauer** schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Karl Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1933**

*Am Sonntag fand im* ***Vereinslokal Hoemann*** *die Generalversammlung des Kriegervereins Waldbröl statt.*

*Kamerad Rudolf Peters gab nach der Begrüßung zunächst bekannt, daß er als Führer des Vereins durch Befehl des Verbands bestellt und bestätigt worden sei*.

[...]

*Der Vereinsführer ernannte nach dem Führerprinzip folgende Kameraden zu seinen Mitarbeitern:*

*-stellvertretender Führer Otto Lorenz*

*-Schriftführer Wilhelm Rettig*

*-stellvertretender Schriftführer Otto Pampus 2*

*-Kassenführer Gustav Neumann*

*-stellvertretender Kassenführer August Wirths in Ruh*

*-Schießwart Wilhelm Rettig*

*-stellvertretender Schießwart* ***Karl Bauer***

*-Fechtwart Josef Klein, Hufen*

*-Beisitzer und Feldwebel Karl Gran, Lützingen*

*Der Führer verpflichtet den neuen Vorstand und ersuchte um vertrauensvolle Mitarbeit*

**Karl Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Der junge Bursche, der am 18.5. am Wasserhäuschen, oberhalb des Strandbads Waldbröl einer Frau an ihrem Fahrrad behilflich war und kurz danach das abgestellte Fahrrad am Wasserhäuschen mitnahm, wird gebeten, dasselbe im Geschäft* ***Karl Bauer*** *in* ***Waldbröl*** *abzugeben. Ansonsten wird rücksichtslos Anzeige erstattet*

**Karoline Bauer**

Geboren am 28. Januar 1843 als Karoline Klöber

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1843**

**Karoline Klöber** war die Tochter der Eheleute Heinrich Klöber und Frau Maria Will

**23. März 1871**

Julie Bauer war die Tochter der Eheleute Wilhelm Bauer und **Karoline Bauer**, geborene Klöber

**Konrad Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. März 1919**

*Bei den Wahlen zum Rat der Gemeinde Ründeroth wurden folgende Herren gewählt:*

*-****Konrad Bauer****, Hauptlehrer aus* ***Ründeroth***

[...]

*Die Wahlbeteiligung war, infolge des Listensystems, sehr gering. Nur 132 Zettel wurden für die gemeinsame Liste abgegeben.*

**22. September 1919**

*Die heutige* ***Sitzung des Ründerother Gemeinderates*** *wurde durch den vom Urlaub zurückgekehrten Bürgermeister Everts geleitet.*

[...]

*Nach Entgegennahme verschiedener geschäftlicher Mitteilungen wurde Punkt 1 der Tagesordnung - Neuwahl der Beigeordneten der Deputationen und der Kommissionen - erledigt. Es wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht.*

*Gewählt als Beigeordnete:*

*1. Eduard Dörrenberg*

*2.* ***Konrad Bauer****, Hauptlehrer*

*3. Otto Piene, Ölhändler*

[…]

*Als Ersatzmänner:*

*1. Ernst Petermann, Bahnhofsvorsteher*

*2. Albert Schaper, Prokurist*

*3. Fritz Dännenberg, Hammerschmied*

*Die Deputationen wurden wiedergewählt bzw. teilweise durch Zuwahl ergänzt.*

**Maria Bauer** (sen.)

Geboren am (unbekannt) als Maria Drinhausen

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Gott der Herr nahm heute gegen 18.00 Uhr nach schwerem Leiden meinen lieben Mann, unseren herzensguten, stets gesorgten Vater, meinen lieben Bruder*

*Robert Bauer*

*im Alter von 62 Jahren von uns.*

*In stiller Trauer:* ***Maria Bauer****, geborene Drinhausen; Elfriede Bauer, Maria Bauer, Anna Drinhausen*

***Neuenburg*** *bei Marienberghausen am 6. Juni 1944*

**Maria Bauer** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Gott der Herr nahm heute gegen 18.00 Uhr nach schwerem Leiden meinen lieben Mann, unseren herzensguten, stets gesorgten Vater, meinen lieben Bruder*

*Robert Bauer*

*im Alter von 62 Jahren von uns.*

*In stiller Trauer: Maria Bauer, geborene Drinhausen; Elfriede Bauer,* ***Maria Bauer****, Anna Drinhausen*

*Neuenburg bei Marienberghausen am 6. Juni 1944*

**Maria Bauer**

Geboren am (unbekannt) als Maria Straube

Gestorben am 13. November 1949

Frau Maria Bauer, geborene Straube war verheiratet mit Herrn Eduard Bauer

**13. November 1949**

*Heute Morgen 4 Uhr starb im Alter von 86 Jahren plötzlich und unerwartet unsere liebe, treusorgende Mutter* […]

*Frau Witwe* ***Maria Bauer****, geborene Straube*

*Die trauernden Kinder*

*Weiershagen, den 13. November 1949*

**Martha Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1939**

Die Oberprimanerin **Martha Bauer** schloß ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab.

**Martha Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 19 Uhr traten BdM und HJ der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen. Infolge der Witterung traten nur wenige an; die Kämpfe wurden daher zum Teil verschoben*

*Einzelwettkämpfe der Mädelgruppe – Altersklasse 7*

*1. Käte Becher 214 Punkte*

*2. Kläre Kuchhäuser 203 Punkte*

*3.* ***Martha Bauer*** *183 Punkte*

**Max Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1950**

*Die Jahreshauptversammlungen des* ***Männergesangvereins Rospe*** *sind stets Zusammenkünfte besonderer Art, denn hier versammeln sich mit den aktiven Sängern und ihren ortsansässigen Freunden stets auch viele, die als alte alte Anhänger und Ehrenmitglieder anderwärts wohnen, in der Treue zum MGV. aber unwandelbar sind*.

[…]

*Die Vorstandswahl des MGV., der unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten und Ehrenmitglieds Fritz Dabringhaus auch im Jahre 1949 große Fortschritte zu verzeichnen hatte, berief Werner Voß zum neuen Vorsitzenden und* ***Max Bauer*** *zum Kassierer*.

**Paul Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1937**

In **Dieringhausen** fand die 1. Kreistagung des Kreises 2 Oberberg im Gau Mittelrhein nach der Neuordnung und Vereinheitlichung im DRL statt. Die bisherigen Fachämter waren aufgelöst worden.

Nach dem allgemein herrschenden Führerprinzip sollte nur noch der Reichs-, Gau- und Kreissportführer die Richtlinien des Verbandes bestimmen.

Zum Kreisführerstab gehörte u.a. der Kreisfachwart 2 (Fußball) **Paul Bauer** aus Waldbröl

**Paula Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Mai 1936**

Die Unternehmerin **Paula Bauer** eröffnete in **Nümbrecht, Alte Poststraße** ein Putzgeschäft.

Fachmännische Umarbeitung von Hüten

**Reinhard Bauer**

Geboren am 25. Juni 1928

Gestorben am 29. April 2014

**Robert Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 6. Juni 1944

**6. Juni 1944**

*Gott der Herr nahm heute gegen 18.00 Uhr nach schwerem Leiden meinen lieben Mann, unseren herzensguten, stets gesorgten Vater, meinen lieben Bruder*

***Robert Bauer***

*im Alter von 62 Jahren von uns.*

*In stiller Trauer: Maria Bauer, geborene Drinhausen; Elfriede Bauer, Maria Bauer, Anna Drinhausen*

***Neuenburg*** *bei Marienberghausen am 6. Juni 1944*

**Rolf Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Der Fußballspieler **Rolf Bauer** ist aktiv beim TuS Wiehl

**8. April 1944**

*Die Kreismannschaft des Sportkreises 5 Oberberg spielt Sonntag, 1. Ostern, gegen Schwarz-Weiß Köln (1. Klasse) auf dem* ***Kreisspielplatz in Vollmerhausen*** *(Tschammer-Pokalspiel), Anstoß 15.30 Uhr*

*Die Spieler Reuber, Schneider, Hackländer und Bauer wollen sich bereits um 13.30 Uhr im Homburger Hof, Vollmerhausen einfinden.*

*Die Mannschaft spielt wie folgt: Hans Fuldauer – Walter Wilhelms, Artur Fuldauer –* ***Rolf Bauer****, Hans Huland, Friedhelm Schneider – Egon Reuber, K. Lütz, Friedel Dal-Piva, Klocke, Harald Hackländer*

*Ersatz: Brandenburger u. W. Hüschemenger*

**20. April 1944**

*Kommenden Sonntag spielt die Kreismannschaft des Sportkreises 5 Oberberg gegen den TuSpV Wolsdorf im Pflichtgesellschaftsspiel in Waldbröl. Anstoß 15.30 Uhr. Abfahrt ab Dieringhausen 14.00 Uhr.*

*Aufstellung der Kreismannschaft: H. Fuldauer, A. Fuldauer, Fr. Löcherbach,* ***R. Bauer****, W. Wilhelms, H. WunderlichH*

*, E. Reuber, K. Lütz, F. Dal-Piva, A. Neufeind, H. Hackländer, F. Schneider, H. Brandenburg, H. Strunk*

**22. April 1944**

*Zum morgigen Fußballspiel in* ***Waldbröl*** *zwischen Kreismannschaft und Bannmanschaft wird letztere aus folgenden Spielern zusammengestellt: Egon Reuber, Harald Hackländer, Friedhelm Schneider, Cordes (alle VfR Marienhagen), Dreier, Noß, Pflitsch (alle BSV Viktoria Bielstein), Erwin Michaelis,* ***Rolf Bauer****, Roger Hercher, Walter Lück (alle TuS Wiehl), Hansi Huland (Borussia Derschlag), Kurt Halstenbach, Nohl, Matschkowiak (alle BV 09 Drabenderhöhe)*

*Die Kreismannschaft wird ohne die ihr sonst zur Verfügung stehenden Jugendspielern gegen die Bannmannschaft keinen leichten Stand haben*.

**25. Mai 1944**

*NSRL Sportkreis 5 Oberberg – Kreisfachwart Fußball*

*Wie bereits bekanntgegeben, spielt auch in diesem Jahre an beiden Pfingsttagen die KSG VfR / MSV gegen unsere KSG Oberberg.*

*Die Spiele werden in Wiehl und in Vollmerhausen ausgetragen.*

*Am Pfingstsonntag in Wiehl, Anstoß 15.15 Uhr; Schiedsrichter: Willi Hermes*

*Am Pfingstmontag in Vollmerhausen, Anstoß 15.00 Uhr; Schiedsrichter: Karl Holländer*

*Trikots werden gestellt, alles andere ist mitzubringen*

*Aufstellung für den 1. Pfingsten in Wiehl:*

*Hans Fuldauer; Artur Fuldauer; Hugo Klocke;* ***Rolf Bauer****; Helmut Wunderlich; W. Wilhelms; W. Arnds; K. Lütz; W. Huhn; Aloys Neufeind; H. Hegel*

*Ersatz: W. Hüschemenger; Erich Fuldauer*

**28. Mai 1944**

*Die beiden Fußballtreffen, die die KSG Oberberg am Pfingsten 1944 gegen die KSG VfR Köln / Mülheimer SV in* ***Wiehl*** *und in Vollmerhausen austrug, hatten sich einer regen Anteilnahme der oberbergischen Fußballfans zu erfreuen.*

*Die Kölner hatten für Bierekoven und Deller Ersatz eingestellt und traten im übrigen mit der gemeldeten Mannschaft an*

*Die KSG Oberberg in Wiehl: Fuldauer – Wagner, Fuldauer –* ***Bauer****, Wunderlich, Bläsing – Hegel, Bähner, Huhn, Neufeind, Diedrichs*

*Die Mannschaft lieferte, von dem sehr gut aufbauenden Wunderlich geführt, ein ausgezeichnetes Spiel gegen die Kölner Gauklassenmannschaft.*

*Der Urlauber Diederichs schoß das Führungstor, dem allerdings bald darauf durch den sehr guten Kölner Halbrechten der 1:1-Ausgleich folgte. Durch Alleingang von Neufeind führte Oberberg zur Halbzeit mit 2:1.*

*Obwohl nur noch neun Mann auf dem Felde standen, sah es fast nach einem Sieg der Oberberger aus. Durch einen Fehler Fuldauers erhielten die Kölner den 2:2-Ausgleichstreffer*

**Sabine Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1978**

Die Oberprimanerin **Sabine Bauer** schloss ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Walter Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 1923**

*Ein braves Dienstmädchen für kleinen Haushalt (2 Personen) sofort gesucht.*

***Walter Bauer*** *–* ***Dieringhausen***

**Walter Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Mai 1936**

*Bekanntmachung: Reichsverkehrsgruppe Kraftfahrgewerbe Ortsfachgruppe Gummersbach.*

*Die behördlich konzessionierten und zugelassenen Hauderer (Lohnkutscher) im Oberbergischen Kreise sind folgende.*

[…]

*20.* ***Walter Bauer****,* ***Oberwiehl***

**Wilhelm Bauer**

Geboren am 21. August 1840

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1840**

**Wilhelm Bauer** war der Sohn der Eheleute Friedrich Bauer und Frau Elisabeth Bauer, geborene Holländer

**23. März 1871**

Julie Bauer war die Tochter der Eheleute **Wilhelm Bauer** und Frau Karoline Bauer, geborene Klöber

**Wilhelm Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Marienberghausen:*

*Geburten. Albrecht, Sohn von* ***Wilhelm Bauer****, Ackerer zu* ***Gerhardsiefen***

**Willi Bauer**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1923**

**Willi Bauer** wohnte in **Grünenthal**

**September 1923**

Nach langen und teils zähen Verhandlungen willigte der der Verband in die Trennung des Bezirks Oberberg in zwei Teile, den Bezirk Remscheid-Lennep und den Bezirk Oberberg ein.

Im Cafe Solbach in Gummersbach fand dann die Gründungsversammlung des neuen Oberbergischen Rasensportverbandes statt.

Die anwesenden Vereinsvertreter wählten **Willi Bauer** zum Leichtathletik-Obmann

**Willi Bauer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Willi Bauer****, Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment, wohnhaft in* ***Oberwiehl*** *(Bezirk Köln) und Frau Ilse Bauer, geborene Büscher, wohnhaft in Bielstein (Rheinland)*